

Protokoll der FSK vom 24.01.2013

Veranstalter: FS Mechanik

Protokoll: Sorella D (Mechanik), Michael K (Mechanik), Yves Reiser (FB13), diverse Anwesende im Pad

Anwesende: Sorella D (Mechanik), Michael K (Mechanik), Mathias N (Mechanik), Yves Reiser (FB13), Hanna Nissen (FB13), Jakob Rimkus (FB1), Tim Hundhausen (FB11), Johannes H (FB15), Johanna Saary (FB15), Stephan Voeth (AStA/FB18), Tobias Mahn (FB 18), Kevin Luck (FB 20), Julius v. Willich (FB 20), Nadja Geisler (FB 20), Seyma Nur Iyi (Gast), Franzi Wende (AStA), Mareike G (FB10), Marten T (FB10), Victor Schanz (FB5), David Kreitschmann (iST/AStA), Fabian Gräfe (FB 15), Christian Bölling (FB16), Andre Harder (FB 16), Florian Nietz (SB CE), Susann Weißheit (AStA/UA Lehre), Kristian Köhler (FB 11), Sebastian Krüger (FB 1), Dominik Kerpes (FB 7), Fabian Rühling (FS Sportwissenschaften)

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Raum der Stille

- Seyma ist zu Gast und stellt ihr Projekt vor
- Projekt ist unterstützt vom AStA und einigen Hochschulgruppen & vom Kanzler im Bezug auf die Räumlichkeiten
- Heute war ein Gespräch zwischen Seyma und dem Kanzler. Er stellt klar, dass es bereits im Studierendenhaus solche "freien Räume" gibt. Stephan erklärt, dass das Gruppenräume der Hochschulgruppen sind.
- Raum zum Dialog; für jeden zugänglich, für Gläubige und Nicht-Gläubige
- Es gibt angeblich bereits im S2/03 Räume für einen solchen Zweck, jedoch ist Raumnutzung noch nicht geklärt.

TOP 3: Bausituation & Parkraumbewirtschaftung

- Gäste: Kanzler Efinger und Herr Schmitt vom Dezernat V (Bau)
- Präsentation von Kanzler Efinger zu Baumaßnahmen an der TU
- Durch Autonomie der Uni liegt Bauverantwortlichkeit bei der TU selbst
- Jährliches Baubudget 25,5 Mio. € (Gewinne müssen wieder in Baumaßnahmen gesteckt werden; nicht kreditwürdig)
- Grundstücke sind Eigentum des Landes Hessen
- Kredite können nicht aufgenommen werden
- weitere Mittel für Baumaßnahmen: Overhead-, Hochschulpakt- und QSL-Mittel
- Die TU schöpft aus allen möglichen Töpfen, die es gibt (z.B. CSI und Hochleistungsrecher aus Sondermitteln).

- Neubauten an der Stadtmitte: Karo 5, Hörsäle, Umbau Maschinenhaus, Neubau ULB, Kinderhaus II, DKI-Erweiterung
- Stadtmitte keine Erweiterung möglich (Nur durch Zukauf von Gebäuden), LiWi durch Flächennutzungsplan auch eingeschränkt
- LiWi: Hörsaal und Medienzentrum, NMR-Chemie, Mobi-Office Biologie, CSI, Kinderhaus, Hochleistungsrechner und weitere
- Beide Mensen wurden zum Teil erneuert
- Mit Steigerung der Studierenden- und MitarbeiterInnen-Zahlen stiegen auch die genutzten Flächen
- Erweiterung der Lehrkapazitäten und Lernzentren:
- 4 neue Lernzentren (Architektur, Botanischer Garten, Physik (220qm), Schloss)
- Neubau ULB
- Neubau Hörsaal- & Medienzentrum (LiWi) 2013; In 4 Wochen Eröffnung! (1100 Plätze, damit größter HS der Uni)
- Durch Umzug aller dezentralen Bibliotheken in die ULB, werden/wurden Räume frei, die größtenteils zu Lernzentren und Seminarräumen umgebaut werden sollen.
- Alte Maschinenhalle wurde auch umgebaut, HS mit 400 Plätzen. ULB im Detail. Es werden durch Studierende aufgezeigte Probleme angesprochen (z.B. Bodengeräusche, Lautstärkepegel, Mangel an Plätzen, ungleiche Verteilung der Anwesenden). Umbau einfach, da toller aufgestellter Boden, der sehr flexibel ist.
- Gruppenarbeitsschwerpunkt soll in das Untergeschoss des alten Hauptgebäudes gelegt werden.
- Schlossgartencafe seit 2012 eröffnet.

Zukunft

- Schlossumbau (Glockenturm und dann im Uhrzeigersinn, dort zieht z.T die Verwaltung ein)
- Eröffnung HSM Lichtwiese (Landes-Sondermittel, Inbetriebnahme 15.04.13)
- Bauliche Erweiterung möglich; von HSM an der Mensa vorbei zum jetzigen Parkplatz, welcher dann auch bebaut sein wird.
- Langfristige Planung mit der Stadt
- Straßenbahn (noch unklar wie der Verlauf sein wird und ob es wirklich rentabel genug ist)
- Studierendenwohnheim oder Wohnungen in ca. 5 Jahren
- Gästehaus (Eröffnung Sep. 2013)
- 603qm!!
- Mitte des Jahres Abriss
- Bauzeit 2 Jahre
- Fragerunde:
- Beteiligung Studierende?
- Antwort: Je nach Baumaßnahme. Direkt beim Fachbereich muss die Einbindung passieren. Nicht die Aufgabe der Bau-Abteilung.

- Praktikumsgebäude, z.B. für Bio, Chemie
- "interdisziplinäres Praktikumsgebäude" eine Idee vom Tag der Lehre; Zitat VP Motzko: "Wenn da Interesse besteht, dann können wir darüber reden."

Verkehrssituation

- Straßenbahnen 2 und 9 werden zur Anreise empfohlen, die Qualität der Wege von den Studierenden kritisiert. Kanzler will sich drum kümmern.
- Straßenbahn an der LiWi
- Gutachten läuft
- Stadt wäre am Zug, frühestens in einem Jahr erwartet Efinger eine klare Antwort.
- K Bus zu Stoßzeiten kaum benutzbar, weil zu voll.
- Campus Stadtmitte soll im Sommer fertig sein. (Mai)
- Plakatwände für studentische Aufhänge?
- In Diskussion: Litfaßsäule in der SM
- Mögliches Problem: Fremdplakatierer
- Angebot von studentischer Seite: selbstständige Kontrolle der Plakate
- ggf. neues Konzept: Ausleih-System für Fahrräder (in Zusammenarbeit mit der Stadt)

Fahrradparkplätze:

- zu wenige und an den falschen Stellen, bisherige erneuern
- Überdachte Fahrradparkplätze zu teuer
- Fahrradstellplätze übergangsweise auf die Wiesen vor den Gebäuden, anstatt hinter das Medienzentrum
- Parkhäuser werden gesperrt, obwohl es nicht klar ist, wo die Straßenbahn lang fahren wird. (Streit zwischen Stephan und Efinger)
- Kanzler bittet: Vorschlag für Umstellen der Fahrradständer an der Lichtwiese.
- Standorteinigung zwischen den Studierenden und dann in einem Jahr neue Gespräche
- Vorschlag: Wir bauen Gebäude selbst. Efinger: Bei Einbeziehung von Profs, gibt es schlechte Erfahrungen.
- Fahrrad-Plätze an der SM:
- Es wird weitere an der SM geben
- verschiedene Wege gehen
- zusätzliche Busse?
- kurzfristige zusätzliche Busse
- Man hofft, dass die Straßenbahn besser genutzt wird. Sind ca. 10 min zu laufen.
- Der K-Bus sei nicht immer voll.
- Bike Sharing vom Hochschulstadion aus bis zur LW
- Es wurde geprüft, den Vorlesungsbeginn nach vorne oder hinten zu legen. Dies sei organisatorisch nicht möglich, da die Blöcke aufeinander

aufbauen.

- Planung für den K-Bus ist eine noch höhere Taktung, damit noch mehr Busse fahren können. Heag stößt aber an Kapazitätsgrenze.
- Durch Gespräche zwischen der Uni und Stadt ist letztere am überlegen, die Schulzeiten zu verändern, damit es weniger Überschneidungen mit der TU gibt. Sieht aber schlecht aus.
- "Ich gehe davon aus, dass das Hörsaal- und Medienzentrum recht umfangreiche Öffnungszeiten haben wird" (man kann ja auch mal zwei Busse früher nehmen)
- Herr Efinger verweist bei diesem Problem direkt an die Stadt und den RMV/DaDiNa. Man hätte getan was man kann. Mehr Busse oder schneller die Straßenbahn zu bekommen geht nicht über die Uni.
- Efinger wünscht sich eine Mail mit einer Erinnerung dazu, dass es Entlastung bringen würde, wenn man eine direkte Verbindung zwischen Hauptbahnhof und LW über die VIAS herstellen würde. (Stascheck als Ansprechpartner)

Parkplätze:

- Vereinbarung mit den Beschäftigten steht und die Studierende gehen leer aus.

TOP 4: Genehmigung alter Protokolle

- Protokolle wurden genehmigt.

TOP 5: Wichtiges aus den Fachschaften

FB 1

- haben noch einige Probleme bei ihrer Reakkreditierung
- hatten ein Strategiewochenende:
- Ein Leitfaden zur Ausrichtung der Fachschaft wurde ausgearbeitet
- Dekan hatte Gespräch mit Motzko wegen OWO. Soll nächste Woche beim Präsidenten besprochen werden.

FB 7

- FB Rat Anfrage: Gremium "Verbesserung am Fachbereich" wurde genehmigt und arbeitet.

FB 10

- Akkreditierung steht an. Sie brauchen Hilfe der anderen Fachbereiche.
- Workshop für Fachschaftler im Mai angedacht vom FB 1.
- Teilzeitstudium nicht möglich.

FB 11

- Parkraumbewirtschaftung Information wurden über TUCaN an die Studierenden geschickt.
- Englisch Exemplar kann man von ihnen bekommen.

FB 13

- Reakkreditierung läuft
- Namensänderung soll mit den Umweltingenieuren dazugenommen werden
- FS-Seite wird umgebaut mit englischer Übersetzung
- Handreichung zu Klausureinsichten soll über Kommentarfunktion laufen -> FACHWERK testet momentan ein System für Umfragen

FB 15

- Ortsbegehung der Architektur für Parties:
- Sicherheitsdienst & Technik der TU müssen verwendet werden

FB 16

- Reakkreditierung läuft an -> Dekan will weg von der 5 CP Regel

FB 18

- Vollversammlung, um auf die Arbeit der Fachschaft aufmerksam zu machen und Feedback von den Studenten zu kriegen
- Reakkreditierung und institutionelle Evaluation stehen an.

CE

- wurde reakkreditiert. Änderungen sind ein weiteres Pflichtmodul.
- Teilzeitstudium wurde eingeführt.

Mechanik

- Umzug in neuen FS Raum für 1 Jahr

TOP 6: Wichtiges aus den Gremien

Senatsausschuss Studium und Lehre

- wurde neu besetzt (Johanna, Tim, Susann häufig auf der FSK anwesend)
- Immer Ansprechpartner für Themen rund um Studium und Lehre (Teilzeitstudium, Reakkreditierungen, uvm. über ua-lehre@d120.de)
- WI- und Architektur-Studiengänge werden momentan im Rahmen ihrer Reakkreditierung behandelt
- Treffen zum Erfahrungsaustausch zu Akkreditierungen ist in Vorbereitung

AStA

- 4 QSL-Anträge bestellt
- Einer noch am Laufen über 4000€

QSL-Kommission:

- Stephan, Jakob und Christian sind neue Mitglieder.

Studentenwerk:

- Änderungen im Karlshof (Innensanierung beginnt, Selbstbelegung wird ausgesetzt)

Neues Qualitätsmanagementgremium:

- Jakob ist einziges studentisches Mitglied
- Schickt das Protokoll noch rum
- Themen z.B. Verbesserung der Lehrveranstaltungsevaluation
- Systemakkreditierung möglicherweise in 4 Jahren für ein Qualitätsmanagementsystem

Senat

- Änderungsantrag Tenure-Track-Verfahren
- Universitätsversammlung
- Präsiwahl steht an
- Siehe Punkt 8

TOP 7: Treffen mit dem Präsidenten am 29.01.2013

Themen:

- Welche Forderungen hat Herr Prömel an die Stadt?
- Verkehrsanbindung/Verkehrspolitik
- Wohnungsnot
- Studierendenstadt -> Hilft er Kritik der Studierenden an die Stadt zu tragen und unterstützt er die Kritik?
- Unterstützung der engagierten Studierenden? ((FS-)Räume, Erreichbarkeit der Studierenden durch die Fachschaften)
- Studiengangs/Fachbereichs-E-Mail Verteiler für FS nutzbar
- Hausrecht/Auflagen Diplomfeiern (Wie werden in Zukunft interne Feiern wieder ohne Probleme möglich sein?)
- Verwaltungsveränderungen, weil die Verwaltung mauert und man deshalb mit Kleinstkram zu ihm kommen muss (Probleme mit der Verwaltung).
- Fehlende Lernplätze
- Frau Friedrich
- Termin?
- QSL-Anträge, die sie mit den FS zusammen machen sollte, ist sie noch nicht angegangen.
- Studierbarkeit in einigen Fächern
- Idee: Wie ist ihre Strategie?
- Manches Studium nach HHG kein Studium, sondern "Powerlearning"
- Förderung von fachübergreifender Lehre
- Förderung der Überschneidungsbereiche
- Es sind KEINE STELLENSTREICHUNGEN
- Steigerung der Qualität der Lehre
- OWO - Orientierungsveranstaltungen

TOP 8: Präsidentenwahl im Februar

- Die Wahl eines Präsidenten oder einer Präsidentin steht an.
- Es wählt die Universitätsversammlung (61 Menschen, aller Statusgruppen). Die Stelle wurde wie andere Stellen ausgeschrieben. Die Bewerbungen hat die "Findungskommission" bewertet und Herrn Prömel als einzigen Kandidaten an den Hochschulrat weiter gegeben, der wiederum zugestimmt hat.
- Von den studentischen UV-VertreterInnen (15 Studierende) wird kritisiert,

dass weder die Anzahl der Bewerbungen noch eine Begründung der Ablehnung/Nominierung bekannt ist.

- Einziger Kandidat ist der amtierende Präsident Prömel. Ohne GegenkandidatIn ist die Wahl scheiße.
- Fachschaften sollen die Stimmung gegenüber dem Präsidenten in ihrem Fachbereich ausfindig machen und dann per Mail oder persönlich an die Studierenden der UV weiter geben. (uv-intern@asta.tu-darmstadt.de)

TOP 9: Abstimmung interner Verteiler

- Auf Antrag des FSR können mehrere FS-Vertreter in den internen Verteiler aufgenommen werden.

TOP 10: Sonstiges

- VertreterInnen von Ingenium und das Referat Qualitätsmanagement wollen vorbeikommen und sich vorstellen
- Kanzler Rückmeldung an Stephan
- Parkplatzsituation
- Fahrradabstellplatz
- Nächste FSK:

SonderFSK

29.01.2013

18:30 Uhr

S4|10/1

Fachschaft CE

Gäste: Präsident Prömel und Vizepräsident Motzko